Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene Playlist (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Ist die SPD noch zu retten? (Folge 1)
2. Bundespressekonferenz: NATO-Raketen rein defensiv ausgerichtet – nur Russland verletzt INF-Vertrag
3. Die Russland-Fanfare
4. KenFM im Gespräch mit: Fritz Glunk ("Schattenmächte")
5. Kontraste: Deutsche Bahn – So groß ist die Krise im Fernverkehr wirklich
6. Matthias Schepp: Sanktionen sind leider auch zu einem beinahe täglichen Mittel der Politik geworden
7. Prof. Werner Patzelt zur Kunstaktion "SOKO CHEMNITZ": Politisch total dämlich
8. Medienkritik: Die Verklärung des verstorbenen George H. W. Bush
9. Vortrag und Buchpräsentation von Hannes Hofbauer
10. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Ist die SPD noch zu retten? (Folge 1)**
   Wir sprechen mit Susi Neumann und Marco Bülow über die letzte Chance der SPD! Deutschland sehnt sich nach einer sozialdemokratischen SPD – aber die alte Tante ist kraftlos in der GroKo gefangen.
   Zwei starke linke Sozen haben jetzt das Handtuch geworfen und sind aus der Partei ausgetreten.
   Zuerst Marco Bülow – der Dortmunder Abgeordnete, der immer klar gegen Lobbyismus und für einen linken Kurs gekämpft hat.
   Und dann Susi Neumann – Reinigungskraft, Gewerkschafterin aus Gelsenkirchen und

Volksheldin, seit sie 2016 Sigmar Gabriel handfest vorgeführt hat, was seine Entscheidungen in Berlin für Menschen im Niedriglohnsektor bedeuten.
halbzehn.fm geht auf Sendung – in unserer ersten Folge sind wir im Gespräch mit Susi und Marco und fragen: Kann die SPD aus eigener Kraft zu ihren Werten und Wählern zurückfinden?
Unser Moderator Steve ist selbst Mitglied der SPD, wurde aber nicht zum Debattencamp der Sozialdemokraten eingeladen, um vom Linksruck und von der Abwahl der alten Parteiführung bei Labour zu berichten.
Unsere Moderatorin Ines dagegen ist nicht Mitglied der SPD, hatte aber Gelegenheit auf dem Debattenkamp mit Kevin Kühnert zu sprechen, und ihm zu erklären, was Sozialismus ist.
All das und mehr – heute in der ersten Sendung bei halbzehn.fm!
Quelle: halbzehn.fm

2. **Bundespressekonferenz: NATO-Raketen rein defensiv ausgerichtet – nur Russland verletzt INF-Vertrag**
   In der Regierungspressekonferenz ging es unter anderem um die Vorwürfe der NATO-Außenminister an die russische Regierung, den INF-Vertrag nicht einzuhalten. US-Außenminister Michael Pompeo sprach ein Ultimatum aus. RT Deutsch fragte nach.
   Die Außenminister der NATO haben Russland aufgefordert, die Bestimmungen des INF-Vertrages einzuhalten. US-Außenminister Pompeo hat dazu eine Frist von 60 Tagen ausgesprochen. Die Regierungssprecherin betonte, dass Deutschland sich hinter den von Pompeo ausgesprochenen Zeitraum stellt. Sollte Russland nicht kooperieren, will die USA den Vertrag auflösen.
   Quelle: RT Deutsch

   Anmerkung CG: *Man tut sich offenbar leicht damit, Russland erneut als alleinigen Schuldigen hinzustellen. Nato-Lobbyisten brauchen einen Grund um aufzurüsten und um angeblich damit die Wirtschaft zu stärken. Die damit verbundenen Gefahren für Europa und die Welt scheinen der Regierung und ihren (Laut-)Sprechern völlig egal zu sein.*

3. **Die Russland-Fanfare**
   Die Tagesschau und ihr Russlandfeldzug
   Als Russland-Fanfare wurde das Instrumental-Signal bezeichnet, das im Zweiten Weltkrieg seit dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion im Juni 1941 die Sondermeldungen des Oberkommandos der Wehrmacht im deutschen Radio einleitete.
   Mit Bedacht zitiert Uli Gellermann in seinem neuesten Video-Beitrag zur MACHT UM

ACHT genau dieses Fanfaren-Signal. Denn folgt man der Berichterstattung der deutschen Medien nach dem jüngsten Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, dann befindet sich der Westen und mit ihm auch Deutschland in einer Vorkriegszeit-Situation. Eine publizistische Lage, in der die Propaganda den Journalismus verdrängt. Und an der Spitze dieser Verdrängung ist mal wieder die „Tagesschau“ zu beobachten. Schonungslos deckt Gellermann auf, wen die „Tagesschau“ als sogenannte Expertin zum neuen Krim-Konflikt zitiert. Die Redaktion führt ihr Interview mit Sabine Fischer: Sie leitet die Forschungsgruppe Osteuropa und Eurasien in der „Stiftung Wissenschaft und Politik.“ Präsident des Stiftungsrats der SWP ist Nikolaus von Bomhard, bis 2017 Vorsitzender des Vorstands der Munich Re (Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft). Der größte Einzelaktionär der Munich Re ist der US-Finanz-Gigant BlackRock. Einer der stellvertretenden Präsidenten ist der Bundesminister Helge Braun, Chef des Bundeskanzleramtes. Also muss Gellermann feststellen, dass die Tagesschau sich ihre Ukraine-Russland-Analyse von der Bundesregierung und den ihr nahestehenden Finanzspekulanten machen lässt. Solche “Analysten” dienen ihren politischen und wirtschaftlichen Interessen und keineswegs dem Bedürfnis der Zuschauer nach sachlicher Information.
Mit einer weiteren Meldung der “Tagesschau” – zur “Chronik der Krimkrise – Die Wurzel des Schwarzmeer-Konflikts” – bemerkt Gellermann eine beachtliche Nachrichten-Fälschung der Redaktion durch Weglassen: Unerwähnt bleibt die Ausdehnung der NATO-Grenzen bis kurz vor Moskau. Verschwunden ist der Versuch, die Ukraine auch militärisch in die EU einzugliedern. Als Ersatz für die historische Wahrheit eine Tagesschau-Weisheit: Russland habe die Krim-Halbinsel unter seine Kontrolle gebracht und verleibte sie sich schließlich endgültig ein. Kein Wort dazu, dass die Krim nur in einer Wodka-Laune von Nikita Chruschtschow zur Ukraine verschoben wurde. Kein Satz über die Unterdrückung der russischen Sprache, die immerhin von einer erheblichen Minderheit in der Ukraine gesprochen wurde und wird. Keine Erinnerung an die Wiederbelebung des faschistischen Bandera-Kultes in der alten sowjetischen Teilrepublik.
Quelle: KenFM

Anmerkung unserer Leserin Birgit S.: *Uli Gellermann wieder mal sehr gut!*

Lesen Sie hierzu auch von Norbert Häring “Atlantic Council rät Ukraine, einen militärischen Zwischenfall zwischen Nato und Russland zu provozieren” und auf RT Deutsch “Wie der Konflikt im Asowschen Meer begann: Die Festsetzung des russischen Fischkutters ‘Nord’” und “Dr. Gniffkes Macht um Acht: Auftrieb zum neuen Krim-Krieg“.

4. **KenFM im Gespräch mit: Fritz Glunk ("Schattenmächte")**
In der Schule haben wir gelernt, dass neue Gesetze in einer Zusammenarbeit von Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat auf den Weg gebracht werden. Die zahlreichen Stationen, die ein Gesetzesentwurf bis zu seiner Verabschiedung zu durchlaufen hat, lassen den Prozess vertrauenserweckend erscheinen. Neue Gesetze, so der Eindruck nach der ersten Theorielektion, werden zum Wohle der Bevölkerung abgeschlossen, quasi als technisches Update einer veralteten Systemversion.
Diese Betrachtung mag zwar oftmals berechtigt sein, kann jedoch in manchen Fällen beim Ablegen der rosaroten Brille zu einer erheblichen Ernüchterung und Enttäuschung führen. Gerade dann, wenn die PR-Trommel am lautesten gerührt wird, wenn die vielen Vorteile eines neuen Abkommens oder Gesetzes gar nicht mehr alle aufzuzählen sind, wenn Politik und Wirtschaft von einer „Win-Win-Situation" sprechen, ja gerade dann sollte unsereins besonders aufhorchen.
Immer öfter kommt es bei den Volksvertretern zu Verwechslungserscheinungen zwischen Volk und Wirtschaft, zwei Parteien mit oftmals diametralen Interessen. Welche Mechanismen hierbei wirken, beschreibt Fritz Glunk in seinem Buch „Schattenmächte: Wie transnationale Netzwerke die Regeln unserer Welt bestimmen". Dort legt er dar, wie diese, oftmals Nichtregierungsorganisationen, so beharrlich die Politik umgarnen, bis sie ihnen das Wort reden und den Gesetzgebungsprozess nach ihren Wünschen ausrichtet. Gesetze mit vermeintlich unpopulären Inhalten werden dann auch noch kurz vor Feiertagen oder in Zeiten von Olympiaden und Weltmeisterschaften von den Volksvertretern durchgewunken.
Das sind nicht wirklich gute Neuigkeiten für den Bürger, der sich womöglich auch noch anhören muss, er habe diese Politiker ja gewählt. Doch Glunk belässt es in seinem Buch nicht bei einer Zustandsbeschreibung. Er benennt durchaus Möglichkeiten einer Neukalibrierung der Politik. Hierbei sieht er aber die Betroffenen selbst in der Verantwortung, die das Diktat des großen Geldes viel zu oft widerstandslos hinnehmen.
KenFM hat ihn eingeladen und mit ihm einen Mann kennengelernt, dessen Optimismus unter einer dicken Schicht Realismus immer wieder durchscheint.
Quelle: KenFM

Anmerkungen unseres Lesers Hans Beilhartz: *Sehr unaufgeregtes, intelligentes Gespräch über die Problematik unserer derzeitigen Demokratie und Gedanken über die Zukunft unserer Gesellschaft.*

Inhalt unter anderem: Geheime Gesprächsforen und ihr Einfluss auf die Demokratie, Armut in Deutschland und mangelnde Empörung, Die Untergrabung staatlicher

Souveränität, Global Governance – Wer herrscht hier wie?

5. **Kontraste: Deutsche Bahn – So groß ist die Krise im Fernverkehr wirklich**
   Exklusive Recherchen von Kontraste zeigen das wahre Ausmaß der Krise bei der Deutschen Bahn: nur einer von fünf ICE-Zügen fährt ohne Mängel durch das Land, es fehlen der Bahn akut mehrere Tausend Mitarbeiter, gleichzeitig ist die Pünktlichkeit im Fernverkehr auf einem dramatischen Tiefstand und für dringend notwendige Investitionen in das Schienennetz fehlen viele Milliarden Euro. Zugbegleiter und Fahrgäste berichten bei Kontraste vom täglichen Chaos im Fernverkehr und Kontraste-Reporter erklären, was hinter den geänderten Wagenreihungen, Zugausfällen und Dauerverspätungen steckt.
   Quelle: ARD Kontraste

   Lesen Sie hierzu auch von Albrecht Müller "Grüne Fehleinschätzung: Trennung von Netz und Betrieb der Bahn".

6. **Matthias Schepp: Sanktionen sind leider auch zu einem beinahe täglichen Mittel der Politik geworden**
   Am 22. November fand in Moskau das AHK-Branchenforum statt. Es ist eine wichtige Plattform sowohl für die Bilanzierung der wirtschaftlichen Lage der deutschen Investoren in Russland als auch für die Bewertung der Chancen und Perspektiven für deutsch-russische Kooperationen. RT Deutsch war vor Ort und sprach mit dem Vorstandsvorsitzenden der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer und Delegierten der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation Matthias Schepp über die Expansion der deutschen Unternehmen in den russischen Regionen und die Faktoren, die die deutsch-russischen Beziehungen destabilisieren.
   Quelle: RT Deutsch

7. **Prof. Werner Patzelt zur Kunstaktion "SOKO CHEMNITZ": Politisch total dämlich**
   Nachdem das "Zentrum für politische Schönheit" die "SOKO Chemnitz" ins Leben gerufen hat und so die öffentliche Fahndungsaktion der Bild-Zeitung zum G20 in Hamburg unter umgekehrten politischen Vorzeichen zu imitiert, ist die Chemnitzer Polizei aktiv geworden. Der Professor für Politikwissenschaften Werner Patzelt fasst gegenüber RT zusammen, was er von dem ganzen Vorgang hält.

Quelle: RT Deutsch

8. **Medienkritik: Die Verklärung des verstorbenen George H. W. Bush**
   George Herbert Walker Bush war Öl-Tycoon, CIA Direktor und später dann US-Präsident. Eine überaus erfolgreiche Karriere, die in den Nachrufen der Medien als Aufopferung im Dienste der USA dargestellt wird.
   Legte man an Bush die gleichen Maßstäbe an, wie an Donald Trump, so wäre in der Presse wohl überwiegend von Sexismus, Übergriffen und Kriegstreiberei die Rede. Nun war George Herbert Walker Bush jedoch ein erklärter Gegner Donald Trumps. Und das macht ihn ganz einfach zu einem der Guten.
   Quelle: RT Deutsch

9. **Vortrag und Buchpräsentation von Hannes Hofbauer**
   Der komplette Vortrag aus dem Aktionsradius Wien vom 5. November 2018.
   Hannes Hofbauer, ProMedia Verlag, https://mediashop.at gibt in seinem Buch „Kritik der Migration“ einen historischen Überblick über die großen Wanderungsbewegungen und ruft die Ursachen dafür in Erinnerung, die von Umweltkatastrophen über Kriege bis Krisen reichen. So zeichnen allein von westlichen Allianzen geführte Kriege für Millionen entwurzelte Menschen verantwortlich. Wer profitiert und wer verliert? Ist Migration grundsätzlich zu bejahen? Oder ist sie nicht vielmehr ein wichtiger Bestandteil von Ausbeutungsstrukturen? Während die Öffentlichkeit darüber einig ist, Weltmarktfabriken in Billiglohnländern zu kritisieren, umgibt den Import billiger ArbeiterInnen in die Zentren der Weltwirtschaft ein Mythos der Mobilität, die als fortschrittlich gilt. Das sozial, regional und kulturell zerstörerische Potenzial der Migration in den Herkunfts- und Zielländern gerät damit aus dem Blickfeld. Eine Kritik am Wesen der Migration und ihren Triebkräften sowie eine klare Benennung ihrer Opfer und Profiteure ist überfällig.
   Quelle: Radio AugartenStadt

10. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**
    - **Die Deutsche Bahn ist technisch auf dem Stand des 19. Jahrhunderts | heute-show vom 30.11.2018**
      Krisensitzung bei der Deutschen Bahn: Nur jeder fünfte ICE ist voll funktionsfähig, es fehlen 5.800 Mitarbeiter und Verspätungen sind

vorprogrammiert. Wie soll es bloß weitergehen?
Quelle: ZDF heute-show

- **Extra 3 vom 29.11.2018**
  Torsten Sträter: Pressesprecher der Bahn | Betonwüste für Eidechsen | Song: CDU-Rhapsody | Der perfekte Flüchtling | Oliver Kalkofes Laudatio für die SPD – Christian Ehring zeigt den Irrsinn der Woche.
  Quelle: extra 3

- **Ausgeliefert – Das Paketprekariat | NEO MAGAZIN ROYALE mit Jan Böhmermann – ZDFneo**
  Wer für eine wöchentliche Fernsehsendung arbeitet, weiß was es heißt, ständig abliefern zu müssen. Gerade zur Weihnachtszeit gibt es allerdings Berufsgruppen, die eine noch schwerere Last zu tragen haben: Paketlieferanten und Lieferdienste. Zum Glück werden sie für ihren Knochenjob gerecht bezahlt. Was? Werden sie gar nicht? Das sollte jemand mal im Rahmen einer Satiresendung thematisieren!
  Quelle: NEO MAGAZIN ROYALE

Anmerkung unseres Lesers Sebastian D.: *Aus meiner Sicht ist Jan Böhmermann und seinem Team damit ein großer Wurf in Sachen Information, vor allem aber eine kunstvolle Sozialkritik gelungen; insbesondere im Hinblick auf das eindrückliche "neue Arbeiterlied" ("Wir sind Versandsoldaten") zum Abschluss.*